

## Vallendar gewinnt souverän die Bundeskette !

Die Mannschaft der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Vallendar 1790 e.V. siegte beim diesjährigen Bezirksbundesschießen und gewann die Bundeskette.

Die Mannschaften aus dem gesamten Bezirksverband Mittelrhein Untermosel waren zu dem Wettbewerb eingeladen.

Ausrichter war in diesem Jahr die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Vallendar

Zuvor zog am Vormittag ein bunter Festumzug mit den zahlreichen Schützen, sowie Ehrengästen unter den Klängen des Musikvereins Lonngig und den Pfaffendorfer Turmbläsern durch die Straßen Vallendar`s.

Auf dem Schützenplatz angekommen, fanden in der voll besetzten Schützenhalle nach den Begrüßungen die Schießwettbewerbe statt.

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stand der Wettkampf um die Bundeskette. Ein Wettbewerb für Mannschaften von je 5 Schützen. Jeder Schütze durfte mit seinem KK Gewehr drei Wertungsschüsse auf die 50 Meter entfernten Gipsplättchen abgeben.

Unter der fachmännischen Leitung von Mike Otto ( Mülheim ), Walter Roos ( Bassenheim ), Maik Pischke ( Mülheim ) und Jörg Schins ( Vallendar ), wurden die Wettkämpfe durchgeführt. Die Vallendarer Schützen nutzten Ihre Wettkampferfahrungen und siegten in der Besetzung: Oliver Klamser, Bernd Opitz, Jörg Schins, Bernd Lollot und Karl-Heinz Steffes. Diese Schützen erzielten das beste Ergebnis mit 14 Treffern, vor Bassenheim ( 10 Treffer ) und Mülheim ( 10 Treffer ).

Bester Einzelschütze wurde, nach mehrmaligem Stechen, Oliver Klamser aus Vallendar.

Ältester Mannschaftsschütze war Peter Hartmann aus Kärlich.

Bezirksbundesmeister Achim Berens aus Vallendar, der stellv. Bezirksbundesmeister Björn Britz aus St. Sebastian, der Kreisbeigeordnete Rolf Schäfer, sowie die Mitglieder des Bezirksvorstandes, zeichneten die siegreichen Schützen mit den Erinnerungsorden aus.

Als Höhepunkt erhielt die Vallendarer Mannschaft dann die Bezirksbundeskette.

Für den guten Zweck, zugunsten des Fördervereins des Seniorenheims St. Josef, konnten aus dem Schießen auf den Sozialadler an Frau Berg ( Förderverein ) und Rita Berens ( Leiterin St. Josef ) 200 € übergeben werden.



Achim Berens, Foto Karl-Heinz Steffes, 05.05.2019